

genus verbi: Art <der Handlungsrichtung> des Verbs

1. Das Latein hat drei genera verbi, das Deutsche nur zwei:

Latein: 1. das Aktiv
2. das Passiv
3. das Medium

Deutsch: 1. das Aktiv
2. das Passiv

Aktiv:

farbige Einträge von Hand im Unterricht

Serva liberos lavat
Die Sklavin wäscht die Kinder



Die Handlung geht vom Subjekt aus

Passiv:

Liberi a servā lavantur
Die Kinder werden von der Sklavin gewaschen



Das Subjekt wird von der Handlung getroffen

Medium:

Liberi lavantur (se lavant)
- Die Kinder waschen sich reflexiv
- Die Kinder baden intransit. Verb
- (oft passt:) "sich...lassen"¹



Die Handlung geht vom Subjekt aus und trifft es

2. Die Formen des lat. Passivs und Mediums:

Merke: Für Passiv und Medium werden die gleichen Formen gebraucht. Daher nennt man sie gerne auch "mediopassive Formen".

Mediopassiv des Präsensstammes:

§ 5.3.3: Präs., Imp., Inf.d. Glz. Imperfekt ≈ CG S. 220f., 15.1.
≈ CG S. 225, 16.1.1.

§ 5.3.4: Futurum I

Mediopassiv des Perfektstammes:

§ 5.3.8: Perf., Plusqu., Inf.d.Vrz. ≈ CG S. 226, 16.1.2.

3. Das persönliche Passiv, dargestellt anhand der Umwandlung eines aktiven Satzes in einen passiven Satz (Passivsetzung)

3.1. Das Akkusativobjekt des aktiven Satzes wird

zum Subjekt des passiven Satzes (im Lat. und im Dt.).

¹ zB: Non terremur: Wir lassen uns nicht erschrecken. Weitere Bsp.: Ostia I S.223.

3.2. Das **Subjekt** des aktiven Satzes:

3.2.1. Wenn das Subjekt des aktiven Satzes eine **Person** ist, so wird es im **passiven Satz zum Adverbiale der handelnden Person** ausgedrückt im Latein durch

den separativus auctoris (des Urhebers) und a/ab:

aktiv:	<u>liberos</u>	<u>mater</u>	<u>excitat.</u>
	<i>Akk.-Obj.</i>	<i>Subjekt</i>	<i>einf. Präd. (im Akk.)</i>
	↓	↓	↓
passiv:	<u>liberi</u>	<u>a matre</u>	<u>excitantur.</u> ²
	<i>Subjekt</i>	<i>Adverbiale der handelnden Person</i>	<i>einf. Präd. (im Pass.)</i>

3.2.2. Wenn das Subjekt des aktiven Satzes eine **Sache** ist, so wird es im **passiven Satz zum Adverbiale des Mittels**, ausgedrückt im Latein durch:

den blossen Instrumental:

aktiv:	<u>liberos</u>	<u>clamor</u>	<u>excitat.</u>
	<i>Akk.-Obj.</i>	<i>Subjekt</i>	<i>einf. Präd. (im Akk.)</i>
	↓	↓	↓
passiv:	<u>liberi</u>	<u>clamore</u>	<u>excitantur.</u> ³
	<i>Subjekt</i>	<i>Adverbiale des Mittels</i>	<i>einf. Präd. (im Pass.)</i>

s. Ostia I CG S. 221f., Punkt 15.2.1.

Zur Aktivdrehung lateinischer Passiva im Deutschen (aus stilistischen Gründen): s. Ostia I, CG S. 224, Punkt 15.2.6.

4. Das unpersönliche Passiv; "man":

Verben, die im Aktiv kein Akkusativobjekt haben, können nur ein Passiv ohne Subjekt, ein unpersönliches Passiv, bilden.

Das unpersönliche Passiv steht daher vor allem bei intransitiven Verben; ihr Passiv kann zwangsläufig nur unpersönlich sein.

Form des unpersönlichen Passivs: 3. Ps. Sg. (im Lat. und Dt.):

Luditor: Es wird gespielt/ aktiv gedreht: Man spielt.

Pugnatur: Es wird gekämpft/ aktiv gedreht: Man kämpft.

Venitur: aktiv gedreht: Man kommt.

Zur Übersetzung mit "man" s. Ostia I, CG S. 224, Punkt 15.2.5.

A nobis luditor: Von uns wird gespielt/ aktiv gedreht: Wir spielen.

² Die Kinder werden von der Mutter geweckt.

³ Die Kinder werden [durch/mit ->] vom Geschrei geweckt.